

GESUNDHEIT, WELLNESS, PFLEGE & BETREUUNG



Stock: Wavebreakmedia

Eigener Fahrdienst
TAGESPFLEGE
 Sabine Schmidtko
 Kennenlern-Gutschein

Lust auf Abwechslung? – TAGESPFLEGE!

Vom Frühstück bis zum Kaffeetrinken in familiärer Atmosphäre. Unser Fahrdienst kann Sie auf Wunsch abholen und sicher nach Hause bringen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Wächterstieg 9
 31303 Burgdorf
 05136/ 804 64 99
 www.tagespflege-schmidtko.de | info@tagespflege-schmidtko.de

Auf dem Amtshof 3
 30938 Burgwedel
 05139/ 951 92 78

Gemeinsamkeit statt Einsamkeit

Jens Brandtstädter
 Ambulante Pflege & Intensivpflege

Tel.: (0 51 39) 28 04 Fax: (0 51 39) 89 53 09
 info@burgwedel-pflegedienst.de
 www.burgwedel-pflegedienst.de

Immer für Ihre Gesundheit vor Ort für Sie da.

Sperber-Apotheke
 Apotheker Jannis Lang
 Hannoversche Straße 4B · Großburgwedel
 Tel. 05139 - 896770 · Fax 05139 - 896771
 www.sperberapotheke.de

tägl. von 8.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet,
 samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

über 60 Jahre

Betreutes Wohnen für Senioren

Ambulante Pflege & Tagespflege
 EichenStube

WohnPark Großburgwedel
EichenHof Burgwedel

05139 986500 info@wohnpark-grossburgwedel.de
 05139 986580 info@eichenhof-burgwedel.de
 www.wohnpark-grossburgwedel.de www.eichenhof-burgwedel.de

Familienunternehmen seit 25 Jahren im Herzen von Großburgwedel

Massage/-therapie Burgdorf

- Massage Therapie & Entspannung
- Schröpfen als Therapie
- Schröpfmassage
- Sportmassagen
- Lymphdrainage
- Schwangerschaftsmassagen
- Tape
- Speziell Massagen U21

Im Behandlungsraum
 Werwolfsweg 11, 31303 Burgdorf

Nur nach Terminvereinbarung

Tel. & WhatsApp: 0170 9119508
 Mail: SimSe2018@t-online.de
 www.SimSeMobilemassage.com

Wenn Eltern zum Pflegefall werden: Schritte für Angehörige

Meist müssen die erwachsenen Kinder dann schnell handeln

Eine Krankheit, ein schwerer Sturz – so etwas kann das Leben grundlegend verändern und Betroffene zu einem Pflegefall machen.

In einer solchen Situation sind ältere Menschen, gerade wenn sie nach dem Tod des Partners oder der Partnerin allein leben, meist auf die Hilfe der erwachsenen Kinder angewiesen.

Pflegeversicherung und Pflegegrad klären

Die Angehörigen haben häufig ad hoc einiges zu organisieren. «Zunächst geht es darum abzuklären, welche Leistungen aus der Pflegeversicherung der betroffenen Person, beispielsweise einem Elternteil, zustehen», sagt Ulrike Kempchen von der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebedürftige Menschen (BIVA-Pflegeschutzbund).

Dafür ruft man bei der zuständigen Krankenkasse an. Bei einer gesetzlichen Krankenkasse ist die Pflegekasse gleich angegliedert. Im nächsten Schritt beantragt man für die jeweilige Person gegebenenfalls einen Pflegegrad oder – falls dieser schon vorhanden ist – eine Höherstufung des Pflegegrades. Dafür füllt man ein Formular der Pflegekasse aus.

Ein Gutachter prüft, ob und in welchem Umfang die jeweilige Person auf Pflege und Betreuung angewiesen ist. «Die Begutachtung erfolgt in aller Regel schnell, entweder vor Ort oder nach Aktenlage», sagt Stefan Nolte von der Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH. Bekommt jemand einen Pflegegrad zugeteilt, gilt der Grundsatz: je höher der Pflegegrad, desto höher die Leistungen der Pflegekasse.

Zuzahlungsbefreiung läuft ab – Antrag jedes Jahr nötig

Wer ein Medikament verschrieben bekommt, muss zahlen – zumindest bis zu einer gewissen Grenze.

Zuzahlungsbefreiungen für medizinische Leistungen gelten immer nur für ein Kalenderjahr. Darauf weist der Landesapothekerverband Baden-Württemberg hin.

Wer also im letzten Jahr zuzahlungsbefreit war, ist es nicht automatisch in diesem Jahr. Auch eine in der Apotheke gespeicherte Befreiung ist nicht mehr gültig. Stattdessen müssen gesetzlich Krankenversicherte selbst aktiv werden.

Chronisch Kranke: Antrag jetzt stellen

Gerade für chronisch Kranke kann es sich lohnen, bereits zu Jahresbeginn bei der Krankenkasse eine Befreiung zu beantragen. Denn sie haben oft hohe Kosten und ihre Zuzahlungsgrenze liegt bei nur



Hilfe bei den einfachsten Dingen: Wenn alte Menschen zum Pflegefall werden, ist es wichtig zu wissen, wer sich kümmert.

Foto: Monika Skolimowska/dpa/dpa-tmn

Hausarzt oder Hausärztin kontaktieren

«Für medizinische Belange ist es sinnvoll, als nächstes die Hausärztin oder den Hausarzt der pflegebedürftig gewordenen Person zu kontaktieren», sagt Kempchen. Sie oder er kennt oft die Belange der Patientin oder des Patienten gut und kann Tipps geben. Übrigens: Informationen und kostenlose Beratung bieten Pflegestützpunkte oder Pflegeberatungsstellen.

Sie händigen einem zum Beispiel eine Übersicht mit wohnortnahen Pflegediensten aus. Oft helfen sie auch beim Ausfüllen von Anträgen.

Einen Pflegedienst finden

Soll die Pflege entweder Übergangsweise oder dauerhaft im häuslichen Umfeld des pflegebedürftig gewordenen Menschen

erfolgen, müssen Angehörige mit Pflegediensten Kontakt aufnehmen. «Häufig ist es mühselig, einen Pflegedienst mit freien Kapazitäten zu finden», sagt Nolte.

Angehörige müssen also gegebenenfalls fürs Telefonieren Zeit und Geduld einplanen. «Unter Umständen müssen sie sich auch darauf einstellen, Übergangsweise selbst die pflegebedürftige Person zu pflegen», sagt Nolte.

Über alles miteinander reden

Bei Menschen, die zum Pflegefall geworden sind, kommen oft viele Ängste und Sorgen auf. Das wiederum ist häufig eine herausfordernde Situation für Angehörige. Diese sollten offen und ehrlich mit der Pflegeperson reden und dabei nichts beschönigen, aber auch nichts dramatisieren, rät Nolte.

«Im Idealfall ist in der Familie schon vor dem Akutfall geklärt worden, welche Wünsche die pflegebedürftige Person mit Blick auf Pflege zu Hause oder Heimunterbringung hat», sagt Ulrike Kempchen.

Dennoch kann es mitunter vorkommen, dass der zu pflegenden Mensch die Pflege nicht akzeptiert oder sogar verweigert, wenn es ernst wird. «Hier müssen Angehörige geduldig versuchen zu erklären, dass es ohne Pflege einfach nicht geht», sagt Nolte.

Die Kostenfrage klären

Pflege, egal ob zu Hause oder im Heim, ist teuer. Sehr häufig reichen Rente und die Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht, um alles zu finanzieren. «Bestenfalls ist auch über die Kostenfrage schon im Vorfeld in der Familie geredet worden», sagt Ulrike Kempchen.

Womöglich sind beispielsweise Spargbücher oder Wertpapierdepots aufzulösen, um an Geld zu kommen. «Ist kein Geld vorhanden, dann ist es keine Schande, Hilfe zur Pflege zu beantragen», so die Expertin. Daneben ist aber vor allem bei einer häuslichen Pflege zu klären, wer sich wann um die zu pflegende Person küm-

mert. «Von Vorteil ist es, wenn man die Pflege und das Beaufsichtigen auf möglichst viele Schultern verteilt», sagt Stefan Nolte. Vielleicht gibt es nicht nur in der Familie Menschen, die die pflegebedürftige Person versorgen können, sondern auch im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft.

Pflegeauszeit auf der Arbeit beantragen

Angehörige können außerdem bis zu zehn Tage der Arbeit fernbleiben, um in einer akuten Pflegesituation Pflege zu organisieren oder die Pflege selbst vorzunehmen. «Wichtig ist, dem Arbeitgeber die Verhinderung sofort mitzuteilen», sagt Ulrike Kempchen. Ein Pflegegrad muss bei der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung noch nicht festgestellt worden sein. Die Regelung gilt für alle Arbeitgeber, egal, wie groß das jeweilige Unternehmen ist. Für die Freistellung können Beschäftigte eine Lohnersatzleistung, das sogenannte Pflegeunterstützungsgeld, beantragen. «In großen Konzernen gibt es zudem Pflegelotsen, die Angehörigen wichtige Tipps in Sachen Pflege geben können», sagt Stefan Nolte. (DPA/TMN)

Ambulante Pflege Burgwedel

Ihr Pflege- und Palliativdienst mit Herz und Kompetenz

24 Stunden kompetent versorgt

Vor dem Hagen 2 · 30938 Burgwedel-Fuhrberg
 Telefon (05135) 14 75 · **24 Stunden erreichbar**
 www.ambulante-pflege-burgwedel.de

Wir helfen, wenn das Leben schwer wird.

Ambulante Pflege JANZ

Dammstraße 7 – 30938 Burgwedel
 www.pflegedienst-janz.de
 Telefon: (05139) 895816

...gemeinsam aktiv.

SENIOREN-TAGESSTÄTTE Melanie Strate

Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
 senioren-tagesstaette.de · Tel. 051 47 - 10 64
 Mo.-Fr.: 8:00-16:00 Uhr · hauseigener Fahrdienst

Ihre Anzeige in diese Zeitung.